



Kurzbeschreibung:

Der Begriff der Wahrscheinlichkeit wird über die Diskussion einer möglichen Alltagsverwendung in den Mathematikunterricht eingeführt. Dadurch wird die Basis für die im Bildungsplan geforderte „mathematische Wahrnehmung der Umwelt“ im Kontext der Wahrscheinlichkeitsrechnung geschaffen.



Schulart | Stufe | Fach mit Bildungsplanbezug bzw. Kompetenzen:

2BFS | 2. Jahr | BPE 4.1 (Kompetenzschwerpunkt *Argumentieren*)



Vorwissen | Kenntnisse:

Vorwissen:

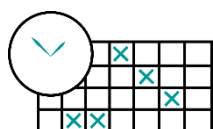
Die Lebenserfahrung der Schülerinnen und Schülern.

Kenntnisse:

Die Schülerinnen und Schüler

- setzen sich mit ihren kontextbezogenen Vorerfahrungen auseinander (im Sinne einer deskriptiven Sichtweise auf Individualvorstellungen in der Wahrscheinlichkeitsrechnung).
- argumentieren mathematisch für sich und im Gespräch mit einem Partner.
- beschreiben eine *Wahrscheinlichkeit als Maß für die Erwartung**, das mit einer Zahl im Intervall $[0;1]$ angegeben werden kann.

**Hierbei handelt es sich um eine der inhaltlichen Grundvorstellungen zum Wahrscheinlichkeitsbegriff.*



Organisationsform; Zeitplan | Ablauf:

1 x 45 Minuten



Verwendete Hard- und Software:

- Tablet/PC mit aktiver Internetverbindung
- GeoGebra-Classroom (Account für Lehrer nötig, siehe dazu auch die GeoGebra-Informationsdatei)
- Kollaboratives Whiteboard (z. B. WBO-Board (ohne Account nutzbar), Flinga (Lehrkraft benötigt Account))



Zusätzlich benötigte Materialien:

- SuS: Arbeitsblätter (siehe Phasenplan)



Ergebnissicherung:

Das zur Verfügung gestellte Arbeitsblatt wird im digitalen oder klassischen Schulheft gesichert.



Resümee | Hinweise:



- Im weiteren Verlauf der Unterrichtseinheit zur Wahrscheinlichkeitsrechnung sollte die Eingangsmotivation ggf. nochmals aufgegriffen und mit den dann hinzugekommen Fachbegriffen beleuchtet werden.
- Weitere fachdidaktische Erläuterungen finden sich auch in der [Handreichung zum neuen Bildungsplan – Mathematik für die Berufsfachschule](#).

**Abwandlungen:**

Die einzelnen Abfragen, welche auf der digitalen Pinnwand dargestellt werden, können beispielsweise auch klassisch über Metaplankarten und -wände realisiert werden.